

Wiesbadener Tagblatt.

No. 200. Samstag den 26. August 1865.

Gefunden ein Notizbuch, ein kleiner Schlüssel.

Wiesbaden, den 24. August 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs der Herzoglichen Domäne an Stroh und Weinbergspfählen pro 1866, nämlich von:

6650 Gebund Kornstroh,	Streu- stroh,
6650 " Weizenstroh,	
2975 " Heftstroh,	
63000 Stück Eiserne	Weinbergspfählen
37000 " eichene	

soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungslustigen wollen daher ihre Offerten auf die ganze Lieferung oder einen Theil derselben verschlossen mit der Aufschrift:

"An Herzogliche Receptur zu Wiesbaden, Submission auf Stroh- und Pfähllieferung" bis längstens Montag den 18. September d. J. einreichen, indem spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Die Lieferungsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 25. August 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243 Reichmann

Bekanntmachung.

Montag den 4. September d. J. Vormittags 10 Uhr sollen im Hofe des Gebäudes Herzogl. Finanz-Collegiums zu Wiesbaden folgende Gegenstände öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 Doppelpumpe für hydraulische Pressen mit Cylindern und Kolben von Gußeisen und sonstigem vollständigen Zubehör, 6 approbirte Ketten von circa 50 Fuß Länge, 6 Stüdfässer, 6 Zweiohmfässer, 6 kleinere Fässer, 6 Butten, 1 Butte, 1 Traubenmühle, altes Eisen, circa 54 Pfd., 1 Rappmaschine mit Gestell, 3 Weinstützen, 4 Laternen und 1 Schrotseil.

Wiesbaden, den 23. August 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Grünmetversteigerung.

Donnerstag den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr soll das Grünmet mehrerer Wiesenparzellen im Würzgarten (8 Morgen 15 Ruthen), sodann Nachmittags 3 Uhr dasjenige von 4 1/2 Morgen Wiesen in den Distrikten Nonnenruff, Adamsthal und Stedersloch an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Sammelpfad der Steigerer des Vormittags an der Gasfabrik, Nachmittags am Schwalbacher Hof.

Wiesbaden, den 25. August 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Befanntmachung.

Dienstag den 29. d. M. Nachmittags 5 Uhr soll das Grummetgras von der städtischen Wiese im Distrikt Würzgarten und von der Christmann'schen Wiese auf schmalen Salz öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden. Der Anfang wird im Würzgarten gemacht.

Wiesbaden, den 24. August 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 30. August Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von 30 Stück Kastenröste mit hermetischem Verschluss öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. August 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 28. August Morgens 10 Uhr werden in dem Rathhause dahier die bei Erbauung von Hauptcanälen in verschiedenen Straßen hiesiger Stadt vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Grundarbeit, veranschlagt 1629 fl. 47 kr.

Grundabfahrt 1447 21 "

Maurerarbeit mit Materialienlieferung 10,651 41 "

Pflastererarbeit 158 10 "

Hüttenarbeit 2025 "

Eraflieferung 943 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Die Kostenanschläge nebst Bedingungen dazu können bis zum obigen Termin auf dem städtischen Baubureau während der Bureaustunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 23. August 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Julius Hartmann von hier das Obst von:

8 Zwetschenbäumen und

2 Birnbäumen

auf seinem Acker vor dem neuen Todtenhofe versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. August 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13823

Coulon.

Notizen.

Heute Samstag den 26. August, Vormittags 9 Uhr: Vergebung der Holzfallungs- und Kulturarbeiten in den Domaniawäldungen der Oberförsterei Platte, Chauffeehaus und Naurod für das Forstjahr 1865/66, auf hiesiger Receptur. (S. Tgl. 198.)

Nachmittags 2 Uhr:

Grummetgras-Versteigerung der Herren Albrecht und Carl Götz von hier, auf der Truttenbach u. Sammelplatz der Steigerer am Ende der Wellritzstraße. (S. Tgl. 199.)

Von der englischen Kirchengemeinde sind dem Civil-Hospital 11 fl. 15 kr. übergeben worden, worüber dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 23. August 1865.

J. B. Zippelius.

Zu verkaufen ein Patent-Stussflügel aus der Fabrik von Breitkopf und Härtel in Leipzig. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13399

Eine Parthie lederne Damentaschen werden wegen Aufgabe dieses Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

13942

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

13927 Mit Beziehung auf die Bekanntmachung des Herzoglichen Verwaltungsamts
dahier vom 14. August l. J. wird hierdurch zur Kenntnissnahme der hiesigen
evangelischen Kirchenmitglieder gebracht, daß die Erhebung des
1. Simpels Kirchensteuern Montag den 28. dieses Monats
beginnt und bei dessen Berichtigung auch die am 30. September l. J.
weiter fälligen 2. Simpel mitbezahlt werden können.

Die Erhebung wird in meiner Wohnung, Moritzstraße 7 Parterre,
bewirkt, und zwar bis zum 9. September einschl. Vormittags von
8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, nach Ablauf
dieses Termins nur in den Nachmittagsstunden von 1 bis
3 Uhr, und ist Herr J. Friedrich dahier von mir ermächtigt, die Beträge in
Empfang zu nehmen und darüber gültig zu quittiren.

Wiesbaden, den 25. August 1865.

13933

Kaltcher, Kirchenrechner.

Den Rest meiner Pariser Beduinen habe ich, um
gänzlich damit zu räumen, nochmals heruntergesetzt.

13928

L. H. Reifenberg, Langgasse.

Montag den 28. August 1865:

Zum Vortheil des Herrn

J. F. Jaskewitz

und zur Feier seines 25jährigen Dienst-Jubiläums

unter gültiger Mitwirkung des

Fräuleins Louise Lichtmay,

erste Sängerin an der grossen Oper in Paris.

1. Act der Oper: „Der Barbier von Sevilla“. Musik von G.
Rossini.

Hierauf:

4. Act der Oper „Die Hugenotten“. Musik von Meyerbeer.

Zum Schluss: neu einstudirt

„Mozart und Schikaneder“, Operette in 1 Act, Musik von W.
A. Mozart.

Der Theaterzettel wird das Nähere anzeigen. 13931

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 fr. an, Herrensocken, gereift, von 18 fr. an, Rinderfötschen von 12 fr. an, Rinderstrümpfe, achtfarbig gereift, von 16 fr. an, Frauenstrümpfe von 24 fr. an, Damenschuhe in Goldaffian-Leder, fein 1 fl. 24 fr., Rinderstiefelschen von 24 fr. an, Sommerhandschuhe von 10 fr. an, Neze von 6 fr. an. Ferner Crinolinen, Gürtel, Kragen, Manschetten, Aermel, Herren- und Damenbinden zu billigsten Preisen. **G. Burkhard, Wilselsberg 32.** 237

Für Metzger.

Ein gesunder, fester Eichenstamm von 3 Schuh Durchmesser, welcher sich zu Hacklösen eignet, ist zu verkaufen. Näh. Exp. 13938

Römerberg 28 sind ein Paar Lachtauben zu verkaufen. 13927

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn **Jacob Bertram** hier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu den nützlichen Preisen wie in der genannten Weinhandlung auch von uns bezogen werden.

Jahrgang.		Die Flasche zu 1/2 Litre mit Glas	
Weisse Weine.		fl.	kr.
1862.	Raubenheimer	1	30
1861.	Lorcher	1	36
1859.	Erbacher	1	48
1862.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Nauenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1862.	Reroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1857.	Hochheimer Dom-Dechaney	2	42
1857.	Reroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3	—
1857.	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
1857.	Marcobrunner 1. Qualität	4	—
1857.	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Hochheimer Dom-Dechaney	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	30
Mouffstrender Rheinwein 1. Qualität 1/2 Flasche		1	45
Rothe Weine.			
Affenthaler		—	54
Ober-Ingelheimer 1. Qualität		1	—
Wilmannshäuser		1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

25% billiger.

Reste von feinen und ordinären Tapeten verkaufe 25% unter dem seitherigen Ladenpreise. **Carl Jäger, Goldgasse 21 (Minderhöfchen).** 13748

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von **J. Wacker,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

Goldgasse Nr. 20.

Wegen der Frankfurter Messe dauert der Verkauf nur bis Sonntag Abend und wird sehr billig verkauft, um die Rücksicht zu ersparen: schwarze und graue Zeugstiefeln für Damen, ausgeschnittene Schuhe von Zeug und Leder, Morgenschuhe, Kinderstiefeln, feine Kieders- und Halblederstiefeln für Kinder und Damen, halblederne Herrenstiefelchen verkaufe ich von heute an zu 5 fl. Diese Waare ist selbstverfertigtes Fabrikat und sehr gut und solid gearbeitet.

Nur bis Sonntag dauert der billige Verkauf **Goldgasse 20.** 13756

Soeben ist erschienen und durch die **L. Schellenberg'sche Hof-**
Buchhandlung, Langgasse 27, zu beziehen:

Staats-Adresshandbuch für Nassau

pro 1865. Preis geb. 1 fl. 12 kr.

WEINHANDLUNG

von **Kaltwasser & Comp.**

Kirchgasse 15a,
 empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden
 von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Rheingauer Weine. Ausländische Weine.

Rheingauer Weine.		Ausländische Weine.	
1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.		3/4 Litre mit Glas.	
Erbacher	fl. — 24	Medoc	fl. — 54
do. Riessling	„ — 30	St. Julien	„ 1. 12
do. Auslese	„ 1. 12	Volnay	„ 1. 24
do. Marcobrunner	„ 1. 30	St. Estephe	„ 1. 36
do. Ausbruch	„ 1. 45	Nuitz	„ 1. 36
Hattenheimer	„ — 36	Chambertin	„ 1. 36
Rauenthaler	„ — 48	Chateau Margaux	„ 1. 48
Geisenheimer	„ 1. 12	do. Laros	„ 1. 48
do. Rothenberg	„ 1. 30	do. Latour	„ 2. —
Rüdesheimer	„ 1. —	do. Lafitte	„ 3. —
do. Berg	„ 1. 24	Muscat Lunel	„ 1. 12
do. Orleans	„ 1. 45	Malaga	„ 1. 12
do. Hinterhäuser	„ 2. 42	Madeira	„ 1. 45
Hochheimer	„ 1. —	do. 1. Qual.	„ 3. 30
do. Domdechaney	„ 1. 45	Sherry	„ 1. 45
Steinberger Cabinet	„ 5. —	do. 1. Qual.	„ 3. 30
Johannisberger do.	„ 7. —		

Mosel-Weine.

Brauneberger	fl. — 48
Pisporter	„ 1. 12

Rothe Rhein- & Ge- birgs-Weine.

Affenthaler	„ — 42
Ober-Ingelheimer	„ — 48
Assmannshäuser	„ 1. 12
do. 1. Qual.	„ 1. 45

Moussirende Weine.

Matth. Müller.	
Rheinwein Mousseux	fl. — 30
do. do 1. Qual.	„ 1. 45
Mosel do.	„ 1. 30
Johannisberger Cabinet do.	„ 3. —

Feine Liqueure & Essenzen div. Sorten.

Leere 3/4 Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Kiedricher Wallfahrt & Kirchweih

findet statt den 27. August, 3. und 10 September, wozu ergebenst einladet

Franz Friederich,
 Burg Scharfenstein.

Eine Parthie sehr gute **Wackfisten** werden verkauft bei

13837

W. Lehr, Schulgasse 9.

Kölner Dombau-Loose.

Ziehung am 4. September d. Js.

Hauptgewinn 100,000 Thlr., sind à 1 fl. 45 fr. vorrätzig in der Exp. 12090

Crinolinen

jeder Art für Damen und Kinder, Sommer-Handschuhe, Filet-Neze und Tücher, Herren- und Damenbinden, Gürtel und Schnallen, Kristall-Berlen für Neze empfiehlt

13564

Friedr. Dervin,

vorm. G. L. Neuendorff, Kranzplatz 6.

Invalids wishing to improve their health and in search of an agreeable country-house, will find it at the bath Establishment „**Beau-Site**“, situated at the entrance of the charming valley of Nerothal, a quarter of a league from Wiesbaden. — Cold water cure, russian vapour baths, fir leaves, warm water and other baths. All the most renowned physicians of Wiesbaden may be had on attendance in the establishment. Pension 5 Fres. a day and above.

NB. The name of the House is given on the tariff appended in every Hackney coach.

301

Einnach-Essig,

sicher haltbare Qualität, bei J. Haub, Essigfabrikant. 13912

Renner Kitt für Glas, Porzellan und Stein à 1/2 fl. bei

129

G. Möbus, Metzgergasse 3.

Rheinstraße 12 ist ein wenig gebrauchtes **Tafelklavier** (Leipziger Instrument), ein zweiflügeliger **Klavierstuhl** zum Noten einlegen und ein **Violinpult** billig zu verkaufen.

13914

Crinolinen

mit breiten und schmalen Reifen, weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-Überzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

13917

Ph. Sulzer, am Uhrthurm.

Vanille-, Gesundheits- & Gewürz-Chocolade

sowie Prima **Guayaquil-Cacao-Masse** aus der Fabrik Moser & Comp. in Stuttgart empfiehlt

13640

A. Thilo, Marktstraße 11.

Arbeitshemden und **Kittel**, gute Handarbeit, sowie **Herren-Chemise** empfiehlt

13918

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Ausschuss-Cigarren

von Sorten die sonst nicht unter 2 1/2, und 3 fr. per Stück verkauft werden können, habe ich eine Parthie von einer der renommirtesten Fabriken bezogen und empfehle solche zu 1 1/2 fr. per Stück.

NB. Ausschuss sind nur Mißfarben ohne Beeinträchtigung der Qualität.

13930

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Neue Holl. Vollhäringe

per Stück 7 fr. empfiehlt

13640

A. Thilo, Marktstraße 11.

Amerikanische Pestschäfte mit guillochirter Platte und **Trockenpressen** zum Stempeln des Briefpapiers werden sauber und billigt angefertigt bei

13378

Friedr. Ferd. Seramer, Graveur, Goldgasse 2.

Weinlager bei F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25.

Weisse Weine im Preis von 24 fr. bis 3 fl. 30 fr. per Flasche,
Rothweine von 36 fr. bis 2 fl. 30 fr., worunter **Asmannshäuser**
aus dem Herzoglichen Dom.-Keller sehr zu empfehlen sind. 12976

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 8445

Couchon-Thee	per Pfd.	1 fl. 36 fr.,	1/4 Pfd.	26 fr.,	Loth	5 fr.
Congo-Thee I. Qual.	"	2 "	15 "	36 "	6 "	
Congo-Thee II.	"	1 "	20 "	22 "	4 "	
Pecco-Thee	"	2 "	36 "	40 "	6 "	
Saysan-Thee	grün	1 "	48 "	30 "	5 "	
Imperial-Thee	"	2 "	— "	32 "	6 "	

sämmtliche Sorten in frischer Qualität empfiehlt

13640 **N. Thilo, Marktstraße 11.**

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

864 **Webergasse 5.**

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

860 **Webergasse im Hotel de Nassau.**

Schalotten-Zwiebeln

zum Einmachen und Stecken empfiehlt

13650

N. Thilo, Marktstraße 11.

Eine gute Jagd-Klinke ist zu verkaufen **Wellrichstraße 6.**

13915

Zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen. Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.

Dieses weltberühmte unübertreffliche Mittel gegen Zahnschmerzen, geprüft von der höchsten Medizinalbehörde Preussens, der wissenschaftl. Deputation für das Medizinalwesen, und von dem Königl. Ministerium für die Medizinal-Angelegenheiten concessionirt, sowie von ärztlichen Autoritäten des In- und Auslandes empfohlen, bieten so die **Dr. Davidson'schen Zahntropfen** eine umfassendste Garantie für ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von so außerordentlicher Wirkung, daß sie den heftigsten Schmerz sowohl von hohlen Zähnen, als rheumatischen, sofort radical und vollkommen beseitigen.

Recht zu haben per Fl. zu 7½ Sgr. in Wiesbaden bei **A. Vietor**, Geisbergstraße 9. 4783

Evangelische Kirche.

11. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Berstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelftunde.

Katechismuslehre mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conrad.

Katholische Kirche.

12. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt

mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe um 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Täglich heil. Messen um 5½, 6½ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 6½ Uhr Schulmessen.

Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵.

Kirberg, Idstele, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2³⁰ } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10¹⁰ } Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 8³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 2³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Eigl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 9⁴⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7³⁵, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9⁵, 10²⁰.

Dampfsschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Singerbrück der Rhein-Rahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁰, 11¹⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁵, 7⁵⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁵⁵, 11³⁰.

Nachmittags 1⁰, 2¹⁰, 4²⁵, 5¹⁰, 6¹⁰, 7⁴⁵.

10¹⁵.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 200) 26. August 1865.

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe für Herrn.

319

Turnverein.

Sonntag Nachmittag 2 Uhr findet vor der neuen Schießhalle ein **Preisturnen** statt, wozu die Mitglieder, sowie die Freunde des Turnwesens freundlichst eingeladen sind.

Abends 8 Uhr gesellige Zusammenkunft in dem Local der Frau Wittwe Freinsheim.

Der Vorstand. 28

Neuer Geisberg.

Sonntag den 27. August und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Antheil nehmenden Herren lösen, wie seither, eine Karte für 36 fr.

317

Anzeige.

Heute Samstag den 26. August findet auf dem Neuen Geisberg ein

Concert und Ball

statt, ausgeführt von dem Männergesang-Verein „Concordia“.

Anfang Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Karten sind zu haben bei C. Zimmer, Nerostraße, und C. Jung, Goldgasse.

323

Sonnenberger Nachkirchweihfest.

Zu dem auf Sonntag den 27. August stattfindenden Nachkirchweihfest zu Sonnenberg ladet ergebenst ein

13939

F. Frees, Adolphstraße.

Kirchweihfest in Kloppenheim.

Zur Kirchweihe am Sonntag den 27. August und zur Nachkirchweihe am Sonntag den 3. September findet im Gasthause „Zur Rose“ gutbesetzte **Tanzmusik** statt; auch ist für gute Speisen und Getränke, namentlich einen guten reinen Wein, bestens Sorge getragen. Zu recht zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

Kloppenheim.

Jacob Gofmann. 13923

Feinsten Berger Leberthran

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

13935

Restauration Erckel,

3565

24. Nerostraße 24.

empfehlte reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas Bier und Speisen zu jeder Tageszeit.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe von heute ab meinen sämtlichen Vorrath in selbstfertigten

Sommer-, Herren- & Knaben-Anzügen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders empfehle eine große Auswahl

Saus-, Comptoir- & Promenaden-Röcke von 2 1/2 fl. an,

Eustre-, Grosgrain- & Leinen-Röcke von 4 fl. an,

leinen complete Anzüge von 9 fl. an,

Alpacas- & Mohair-Röcke von 7 fl. an.

S. Wormser,

Marchand-Tailleur,

12285

Langgasse 33, vis-à-vis dem Gasthof zum Adler.

Landhäuser zu verkaufen und zu vermieten. Ein großes Landhaus, Mainzerstraße 21, mit 11 Räumen, bewohnbares Dachgeschoss, Küche, Waschküche und Keller, sowie Süßwasser und Regenwasser-Reservoir und 1 1/2 Morgen Garten mit der schönsten Aussicht auf Stadt und Gebirge. — Sodann Mainzerstraße 27 ein kleines Landhaus, ebenso gelegen, mit 8 Räumen, Dachkammern, Küche, Waschküche, Süßwasser und Regenwasser-Reservoir, Keller und 1 Morgen Garten. Näheres Mainzerstraße 24. 13708

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen, Lager in Gold- und Polituren, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen etc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt 10645

F. Alsbach, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.

Ein noch gut erhaltenes **Tafelclavier** wegen Mangel an Raum äußerst billig und, wenn gewünscht, auch gegen Terminzahlung zu verkaufen. Wauergasse 2. 13911

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

bester Qualität, vom Schiff zu beziehen.

G. D. Linnenkohl.

NB. Ausladeplatz: Neue Kaserne.

13812

Zither-Unterricht

wird erteilt von

J. Paul, Seidenberg 3. 13784

Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 fl. 45 kr. bei **C. S. Schmittus.** 13542

Pferdemarkt zu Frankfurt a. M.

Am Schlusse des Herbst-Pferdemarkts (30. August) findet wieder eine Verloosung statt, bestehend in werthvollen Pferden, Fahr- und Reit-Requisiten. Das Unternehmen ist ein gemeinnütziges, nur auf Hebung des hiesigen Marktes berechnet, und der ganze Erlös der Loose abzüglich der notwendigen Unkosten wird zum Ankauf von Gewinnen verwendet. Die Herbstverloosung enthält **außer Anderem** ca. 60 Pferde-Gewinne, 5 vollständige Equipagen, Schlitten &c. Wegen diesen günstigen Anordnungen war auch das Begehren nach Loosen bei allen Märkten steigend und zur letzten Verloosung konnten bei Weitem nicht alle Bestellungen ausgeführt werden. Bestellungen auf Loose à 1 Thlr. (1 fl. 45 kr.) pr. Stück wolle man daher baldigst richten an das Handlungshaus

Gustav Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Die Listen werden nach der Ziehung franco zugeschickt. 121

Für Pferdeliebhaber.

Bei dem am 28., 29. und 30. August dahier stattfindenden Pferdemarkt werden von dem unterzeichneten Comité für circa **40,000 Thaler** von den schönsten Pferden, sowie vollständige Equipagen &c. angekauft, welche mittelst der am 30. August öffentlich stattfindenden Ziehung an die Actienbesitzer zur Vertheilung gebracht werden.

Die Betheiligung an diesem Unternehmen ist Jedermann gestattet, zu welchem Zwecke Actien à 1 Thaler ausgegeben werden und, nachdem die festgesetzte Anzahl von Actien vergriffen ist, kommen zur Vertheilung:

Circa 60 Pferde, bestehend aus eleganten Reitpferden, schönen Racepferden zum Reiten und Fahren, eleganten Wagenpferden für ein- und zweispännige Equipagen und Arbeitspferden &c.

Drei elegante Equipagen mit je zwei Pferden und vollständigem Geschirr.

Zwei Equipagen mit je einem Pferd und vollständigem Geschirr.

Zwei Schlitten mit einem und zwei Pferden.

Vollständige Pferdegeschirre und sonstige Reit- und Fahr-Requisiten &c.

Das ausführliche Programm dieses Unternehmens wird Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt. Jedem Actienbesitzer wird das Resultat pünktlich angezeigt.

Den Aufträgen auf Actien ist der Betrag à 1 Thaler = fl. 1⁵⁰/, per Stück beizufügen.

Man beliebe sich baldigst franco zu wenden an unser Vereinsmitglied Herrn **Anton Horix** in Frankfurt a. M.

Der landwirthschaftliche Verein zu Frankfurt a. M.
Pferde-Markt-Comité.

Roth-Wein per Flasche 46 kr., 54 kr. und 1 fl.

13748 empfiehlt **Carl Jäger**, Goldgasse 21 (Maderhöhle).

Reiskämme und Frieskämme von Rautschud, wenig schadhast, zu 6 kr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32.

Eine neue große **Vogelschecke** ist billig zu verkaufen Hochstraße 4. 13805

Unwiderruflich nur noch bis zum Schluß der Messe
am Dienstag Abend
 im „**Hotel Schützenhof**“ am Markt befindet sich das seit 12
 Jahren bekannte

Grosse Bielefelder Leinen-Lager

von **Wilhelm Baruch** aus Breslau u. Cöln.

Gestützt durch die Anerkennung, welche meine Leinenwaaren durch den öfteren Besuch der hiesigen Messe hervorgerufen, erlaube ich mir die von jüngster Messe hier noch lagernden 15 Kisten Leinenwaaren, sowie einige große Parthien die mir durch mehrere Fallissements neuerdings bedeutend unter den Fabrikpreisen angekommen, für jede **Haushaltung**, sowie zu **Ausstattungen** vortheilhaft anzubieten!

Preisverzeichnis zu festen Preisen:

600 Stück Stahlreis-Crimolinen mit unzerbrechlichen Reisen à fr. 30, 42, fl. 1, 1, 30 — 2 fl.

1 1/2 große feine wollene Tischdecken, die sonst 7—8 fl. kosten, à 3, 3 1/2, — 4 1/2 fl.

Leinen Battisttaschentücher, ächte franzöf., für Damen, das halbe Duzend von 2—7 fl.

Damast-Deffert-Servietten mit Franzen, das 1/2 Duz. 1 fl. 12 fr. — 2 fl.

Rein leinene Taschentücher das 1/2 Duz. 54 fr., 1 fl. 24, 2 fl. u. höher.

Schwarze Schleier à 24 fr.

Vorzügliche Glacehandschuhe, das Paar 18, und 24 fr.

Bielefelder und Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 14, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalten Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 50 fl. Hanfseinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 15—25 fl. — Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12—20 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell, 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen 4 3/4 fl. in elegantem feinen Damast, in den reichsten und schönsten Dessins für 7 fl. 30 fr. Rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 10 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht für 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlassstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und hamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Deffert-Servietten. **500 Dkd. weiße rein leinene Taschentücher** für Herren und Damen, das halbe Duzend 1 fl. 30 fr., 2 bis 5 fl.

Franzöf. battist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2 bis 7 fl. **Tischtücher ohne Naht**, das viertel Duzend 3 bis 3 1/2 fl. und höher.

Doppeltbreite Betttücher, leinen ohne Naht in prima Qualität, sehr billig. Nur bis zum Schluß der Messe in Mainz im Hotel Schützenhof am Markt.

Leinene Futterstoffe per Elle 12—15 fr.

Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, sehr billig.

Weisse Stubenhandtücher, abgepaßt, das 1/2 Duzend 1 fl. 30, 1 fl. 45 und höher, per Elle 8, 10, bis 18 fr.

Handtücher, leinene für Küchen und Werkstätten, 6, 9, 10 fr. per Elle.

Leinwand, das Stück zu 1 Duzend Arbeitshemden und Betttücher fl. 12, 14, 17 1/2 und höher, in 1/2 Stücken 7 1/2, 9 bis 12 fl.

Eine Parthie **Halbleinen** für Kinderhemden und Bettwäsche zu 7, 9 bis 10 fl. das Stück.

Montag den 28. August findet

Abends 8 Uhr

in dem Saale des Herrn L. Kimmel in der Kirchgasse eine
Versammlung behufs Constituirung des

Wiesbadener Consum- und Ersparniss-Vereines

statt. — Zu recht zahlreichem Besuche ladet unter Hinweis auf die öffentlichen
Anschläge ein Das vorberathende Comité:

C. Schmidt. Lehendeker. Dr. Becker. Halisch. A. Kunz.
Philippi. W. Koch. M. Schäfer. L. v. Bonhorst. 287

Bekanntmachung.

Das Arbeitsnachweise-Bureau für Schumachergefellten befindet sich von heute
an **Michelsberg 12** bei Herrn Schuhmachermeister **Scherber**. Dies
zur Nachricht für die Herren Schuhmachermeister, sowie arbeitssuchenden Gefellen.

Wiesbaden, den 22. August 1865. **Der Vorstand.** 13847

Schützenhalle.

Jeden Sonntag wird gutes Bier im Glas, an Wochentagen Flaschenbier,
Wein, Apfelwein, sowie kalte Speisen, unter den schönen Eichen bei der
Halle verabreicht und empfiehlt sich bestens **W. Wahr.** 13921

Schweizer Tafelhonig

ganz besonders schön, empfiehlt

13934

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Markt ?.

Frischer Rheinsalm.

Frische Sechte, Karpfen und Schleihen.

Frische Forellen.

Neue holl. Bollbäringe.

Tafel- und Suppentrebse.

267

Mad. Pillaut de Paris,

15. Place du Havre. 15.

brevétée et médaillée aux expositions de France et de Londres pour la
coupe spéciale des corsets en tous genres, de ses ceintures de
ventres pour femmes souffrantes, et son orthopédie, a
l'honneur de prévenir les familles et MM. les docteurs, qu'elle sera à
Wiesbaden dans quelques jours. Pour tous renseignements et com-
missions, s'adresser chez Mme. De Drayer, Webergasse 6, maison
Christmann au 2me Etage à Wiesbaden. 13946

Spécialité de dentelles noires

de Bruxelles,

application, point à l'aiguille, point d'alençon, point de Venise, Valen-
ciennes, guipures, etc. etc.

Mme. De Drayer,

Webergasse Nr. 6, maison Christmann, au 2me Etage,
13946 **à Wiesbaden.**

Privathäuser mit Scheuer und Stallung, Geschäftshäuser jeder
Lage, sowie **Landhäuser** von 10—50,000 fl. sind zu verkaufen durch
13944 **Fr. Schaub.**

Nur noch bis zum Schlusse der Messe, Dienstag Abend, in Mainz.

Im Hotel „zum Schützenhof“

befindet sich das seit Jahren bekannte, bis jetzt an Größe und Eleganz noch nicht übertriffene

Haupt-Herren-Kleider-Magazin, Schlafröcke- & Joppen-Lager

en-gros & en-detail.

Wie bereits hinlänglich bekannt, enthält mein Lager die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke und Joppen in allen Größen und größter Auswahl, so daß aller und jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

Für die Herbst-Demi-Saison und Winter-Saison

bietet mein Lager bereits in Allem das Allerneueste in größter Auswahl. Um noch mit meinem Vorrath von Sommer-Garderoben, der bereits vorgerückten Saison wegen, gänzlich zu räumen, verkaufe ich meine prachtvollen, gediegenen Herren-Garderoben zu spottbilligen Preisen.

Verkaufslocal, wie seit Jahren bekannt,

Gasthof zum Schützenhof am Markt.

13242

250,000 fl.
Hauptgewinn.

Größte

5 Ziehungen
jährlich.

Gewinn-Aussichten.

Nur 6 Gulden

kostet ein halbes Loos, 12 fl. ein ganzes Loos, zu den am 1. September 1865 bis 1. Juni 1866 stattfindenden 5 Gewinnziehungen der neuesten

K. K. österreich. Staats-Anlehen

5 halbe Loose kosten 28 Gulden

5 ganze " " 56

10 halbe " " 50

10 ganze " " 100

Jedes herauskommende Loos muß unfehlbar einen der Preise von dem höchsten von fl. 250,000 bis zum geringsten von fl. 140 gewinnen. Man ist mit diesen Loosen auf 5 Gewinnziehungen theilhaftig und kann somit 5 mal gewinnen, in diesen 5 Ziehungen werden 4500 Gewinne gezogen und zwar Treffer von fl. 250,000, 220,000, 200,000, 50,000, 25,000, 15,000, 10,000, 5,000 u. bis abwärts fl. 140.

Bei so billigem Preise und so großen Gewinnaussichten sind die Loose sehr begehrt und ersucht man daher das P. T. Publicum Bestellungen unter Beifügung des Betrags oder gegen Nachnahme baldigst und nur direkt zu senden an das Bankgeschäft

Anton Bing in Frankfurt a. M.,

Fahrgasse Nr. 86.

Jeder Theilnehmer erhält sofort nach der Ziehung unentgeltlich die amtlichen Gewinnlisten. — Die Gewinne werden sogleich ausbezahlt. 13124

Die freigewordene Grabstätte No. 12 auf hiesigem Todtenhofe, östlich vom Leichenhause, ist zu verkaufen. Der Ertrag ist zu milden Zwecken bestimmt. Näher zu erfragen bei Herrn Rathsschreiber Bieger. 12048

Die Elberfelder Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

übernimmt Versicherungen gegen Feuerschaden, auf Mobilien, Früchte aller Art, Waaren u. s. w. zu den billigsten Prämien. Anträge nimmt entgegen.
13926 Joh. Ph. Altstätter, Haupt-Agent.

Avis für Damen.

Eine große Auswahl Herbst-Jacken in allen Farben empfiehlt zu sehr billigen Preisen.
13643 Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Für eine rentable Fabrik wird ein **Associé** mit Kapital von 10,000 fl. gegen Sicherheit gesucht. Offerten W. A. poste-restante Wiesbaden. 13943

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Namen re. werden schnell und billig besorgt bei **A. Schener**, Faulbrunnenstr. 10. 965

Ein schwarzer **Hund** auf den Namen „Kollo“ hörend, ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. Ph. Göbel. 13951

Verloren ein **Sacktuch**, gez. E. L. mit Krone. Abzugeben in der Exped. dieses Blattes. 13916

Ein rosa und zwei weiße **Diquet-Plumeau-Heberzüge** sind am vorigen Mittwoch den 16. August auf der Bleiche von Schmitthoser abhanden gekommen, sollten solche irrtümlich mitgenommen sein, bittet man dieselben im Reichsapfel abzugeben. 13898

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 33, 3 Stiegen, woselbst auch seine Wäsche angenommen und besorgt wird. 13925

Eine Person empfiehlt sich im Waschen oder Putzen, auch wird Wäsche zum Ausbessern aller Art im Hause angenommen Emserstraße 9, 2r St. 13908

Ein **Mädchen** sucht Stelle zur Aushilfe. Näh. im Paulinenstift. 13910

Ein **reineliches Monatmädchen** wird gesucht. Näh. Exp. 13810

Stellen-Verträge.

Eine perfekte **Herrschafts-Köchin**, eine perfekte **Näherin**, ein **Hausmädchen** werden sogleich gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Bei wem, sagt die Exped. 13489

Ein **reineliches, braves Mädchen** wird zur Hausarbeit gesucht. Näheres Langgasse 17. 13881

Auf dem **Stellennachweisebureau** von G. Buchenauer, Lehrstraße 1, können **Dienstmädchen** für hier und auswärts gute Stellen erhalten. 13909

Ein **gebildetes Frauenzimmer** von außerhalb sucht eine Stelle als **Bonne**, gute Zeugnisse sind in Besitz. Zu erfagen auf dem **Stellennachweisebureau** von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 13909

Ein **Dienstmädchen** von ungefähr 19 Jahren sogleich gesucht Mühlgasse 13. 13912

Eine englische Dame

sucht ein anständiges **Mädchen** (evangelischer Religion), welches das **Kochen** gut gelernt hat und etwas von **Haushaltung** versteht, um mit ihr als **Köchin** nach **England** zu gehen. Die Stelle ist leicht und guter Lohn wird gegeben, aber die allerbesten Zeugnisse gefordert. Näheres bei **Madame Griffiths**, Hotel Vier Jahreszeiten, Wiesbaden. 13920

Für Herrschaften

werden fortwährend **Köchinnen**, **Jungfern**, **Haus**-, **Küchen**- und **Kindermädchen** mit guten und langjährigen Zeugnissen versehen, nachgewiesen durch **Frau A. Petri**, Messergasse 18. 325

Ein reinliches Mädchen zum Spülen wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
Näheres in der Expedition. 13932

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht. Louisenplatz 1,
1 Stiege hoch. 13937

Eine gebildete Person von 30—34 Jahren, aus achtbarer Familie, wird bei
einer kleinen Familie als Haushälterin; sowie eine gute Köchin für aus-
wärts gesucht. Einfache solide Mädchen können sogleich wie auch auf Oktober
nachgewiesen werden. Näheres durch das Stellennachweisebureau von Frau
Wintermeyer, Häfnergasse 13. 13945

Ein braver Hausbursche wird auf 1. September gesucht Webergasse 1 im
Ritter bei S. Herz. 13772

Es wird auf ein Privathaus in der besten Lage in Wiesbaden ein Kapital
von 12000 fl. gesucht; pünktliches Zinsenzahlen wird gesichert.
Fr. Schaus. 13944

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Mansard-Wohnung sogleich zu verm. 13913

Frankfurterstraße 4 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12368

Frankfurterstraße 6 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10376

Helenenstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kabinetten,
Küche, Kammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten. 13924

Helenenstraße 20 ist ein Zimmer (Bel-Etage), eine Mansarde mit oder
ohne Küche an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13940

Kapellenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei Zimmern,
Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. 13723

Moritzstraße 14 ist ein heizbar möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist
dasselbst ein schöner Kaunitz zu verkaufen. 13906

Zu vermieten

in der Nähe des Kurjaals auf den Winter eine oder zwei Etagen, möblirt,
sammt Zubehör; jährweise auch ohne Möbel. Näheres Landhaus „Feldsee“
Leberberg 1. 13746

Ein möbl. Zimmer (Parterre) ist per Monat zu 7 fl. zu verm. Näh. Exp. 13754

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Ver-

langen wird auch Kost dazu gegeben. Das Nähere

Kirchgasse 11, 3r Stock. 13936

Eine freundliche, gut möblirte Wohnung, bestehend in 4 — 5 ineinander-

gehenden Zimmern, Küche u., in gesunder Lage und schöner Aussicht, ist zu

vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 13918

Das Haus Sonnenbergerstraße No. 4 ist vom

Oktober an zu vermieten. 13922

Arbeiter können Kost und Schlafstelle erh. bei X. Roth, Schachtstr. 23. 13661

Die herzlichsten Glückwünsche dem sanften Diezer Louis in der Nerostraße.

Louis Du sollst leben, das Lorchchen daneben. M. M. th. 13919

Hoch lebe unser Meister!

Eine herzlichste Gratulation unserm guten Meister J. C. r zu seinem

50. Geburtstag von seinen Gesellen. 13957

Wir wünschen, daß der heutige Tag

Noch oftmals wiederkehren mag!

Gold-Course. Frankfurt, 25. August.

Pfand	9 fl. 46	— 47	fr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 51	— 58	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	— 52	"	Dutaten	5	35 — 36
20 Frech.-Stücke	9	30	— 31	"	Engl. Sovereigns	11	56 — 58
Russ. Imperiales	9	46	— 47	"	Dollars in Gold	12	27 1/2 — 28 1/4

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.